

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

342 (10.12.1911) Sechstes Blatt

Besondere Preis:

breit vom Verlag vier-... jährlich M. 1.60 ein-... monatlich 50 Pfennig...

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einmalige Beilage... oder deren Raum 20 Pfg....

Verbreitungsstelle: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Sechstes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 10. Dezember 1911

108. Jahrgang

Nummer 342

Der letzte Trumpf.

Zu den grotesksten Momenten der neueren Geschichte gehört der Zustand, daß Seine Kaiserliche Majestät der Sultan in Konstantinopel die Verpflichtung hat, in Friedenszeiten den Kriegsschiffen aller Mächte die Durchfahrt durch die Dardanellen zu verbieten...

Die Dardanellenfrage ist eine jener angenehmen diplomatischen Erfindungen, die dazu gemacht sind, die Ruhe Europas in jedem Augenblick zu sichern...

Es scheint aber, als verfolge Rußland nicht nur den Plan, die Dardanellen für seine Kriegsschiffe durchzuführen, sondern auch die übrigen Kanäle von dem Recht der freien Durchfahrt auszuscheiden...

Stallen und die Türkei liegen im Kriege, Frankreich ist durch seine marokkanische Eroberung beschäftigt, Oesterreich-Ungarn bemächtigt sich der italienischen Bewegungen, Deutschland ist wie immer desinteressiert...

Es bleibt nur noch eine einzige Schlußfolgerung übrig, die allerdings solche Perspektiven eröffnet, daß man zögert, sie auszusprechen: Rußland teufelt damit, daß der englischen Regierung seine Hilfe im gegenwärtigen Augenblick so wertvoll ist, daß England sie mit der Mäßigkeit auf die Dardanellenperle erkaufte...

Hier ist der Angelpunkt. Ob Rußland hier bereits nach einem weißhauenden Plan handelte, mag dahingestellt bleiben; der Erfolg war jedenfalls ein Risik in die Tripelenteente. Diesen Risik zu übersteuern, ist das Streben des Vaters der auswärtigen Politik in London...

Die Erben der verstorbenen Eintretungspolitik Edwards VII. ernten hier die Früchte seiner Saat.

Nur immer mit dem einen Ziel der Isolierung Deutschlands im Auge, opfern sie eine Position nach der andern, verlassen sie die bewährten Traditionen der englischen Politik und setzen, wie wahnwitzige Spieler, den ganzen Einsatz auf eine Karte...

Gustav Reppert.

Aus dem Stadtkreise.

Bürgerausschuß-Sitzung. Stadt. Marzalluff schreibt uns: In Ihrem Bürgerausschuß-Bericht heißt es, daß ich betr. Bierverbrauchssteuer auf dem Boden des sozialdemokratischen Antrages...

Beschäftigungsgrad im Monat November 1911 nach den Nachweisungen der Krankenkassen. Am 1. Dezember 1911 hatten 24 Krankenkassen der Stadt Karlsruhe einen Bestand von 41 642 versicherungspflichtigen Mitgliedern...

Das neue nördliche Hafenbecken des Rheinbassens ist ohne Eröffnungsfeier in Betrieb genommen worden. Man sieht bereits Schiffe darin liegen, auch werden schon Lagerplätze benutzt...

John Gebote für den Weihnachtseinkauf mögen hier bekannt gegeben werden. Sie sind der Beachtung wohl wert! 1. Fordere frühzeitig die Wunschzettel deiner Lieben ein, damit du nicht gezwungen bist, erst wenige Tage oder gar am letzten Tage vor dem Fest deine Einkäufe zu besorgen...

Am das Anlaufen der verfertigten Waren zu verhüten, werden diese von den Fabriken mit einem sichtbaren Rad überzogen, wodurch die Gegenstände längere Zeit ihr neues schönes Aussehen behalten. Mit der Zeit jedoch ist dieser Rad sich durch Reibung oder Stöße stellenweise los und es entstehen häßliche Flecken...

Vogel-Ausstellung. Gestern vormittag fand im Saale des Hotels „Monopol“ (Café Windsor), gegenüber dem Hauptbahnhof, die Eröffnung der 12. großen Ausstellung des Vereines von Vogel-freunden statt. Die Ausstellung macht auf den Besucher einen sehr günstigen Eindruck...

Bei einer Herbstpflanzung kann man mit dem Schnitt bis zum Frühjahr zuwarten, während solcher bei der Frühjahrspflanzung sofort zu erfolgen hat. Nach der Anpflanzung ist der Boden zu düngen, und zwar empfiehlt sich für unseren Boden zur Düngung ein reichlicher Zusatz von Kalk...

Das Phonokalaverkonzert, welches die Firma S. Maurer im Museumsaal veranstaltete, hatte sich eines sehr guten Besuches zu erfreuen. Die Vorträge der verschiedenen Kompositionen wurden von Herrn Rich. Kamp in äußerst feinfühiger Weise wiedergegeben...

Wissenschaftliche Vorträge. Der dritte der wissenschaftlichen Vorträge, welche der Deutsche Frauenverein vom Roten Kreuz für die Kolonien zugunsten des in Kamerun zu erbauenden Krankenhaus in diesem Winter veranstaltet, findet am nächsten Dienstag, den 12. Dezember, im großen Rathssaal statt...

Reisereportage. Man schreibt uns: Vom 9. bis einschließig 12. Dezember wird „Das breite Jerusalem“, nach dem großen Gedicht von Torquato Tasso, vorgeführt. Die Vorführung währt nahezu eine ganze Stunde. Das übrige Programm bringt ebenfalls eine Reihe sehenswerter Darbietungen...

Das Streichquartett der Leibdragonetabelle am heutigen Sonntag, 10. Dezember, nachmittags 4 Uhr, in der Festhalle soll ganz besonders geschmeichelt ausfallen. Das reichhaltige Programm bringt u. a. auch einen Marsch, der den Dirigenten Köhn zum Komponisten hat. Außerdem gibt es Klassisches und Modernes zu hören...

Kellerdieb. Freitag abend 11 Uhr wurde ein lediger, 29 Jahre alter Tagelöhner aus Heidelberg, der erst am 5. d. Mts. wegen Kellerdiebstahls eine 2jährige Gefängnisstrafe verbüßt, im Keller der Wirtsch. „Zum Kranz“, Adlerstraße 38, von der Wirtin erfaßt und der Polizei überantwortet...

Zus Vereinen und Versammlungen.

Gartenbauverein. Für die Dezember-Monatsversammlung des Gartenbauvereines Karlsruhe waren zwei Redner gewonnen, die beide mit ihrem ganz verschiedenen Gebietem entnommenen Themata viel Lehrreiches, Wissenswertes und Interessantes den überaus zahlreich erschienenen Mitgliedern brachten. Zunächst sprach Obstbau-lehrer T. Heilmann von Augunberg über den Obstbau in den Hausgärten der Großstadt...

Ein Schutzverein der Eigentümer unbebauter Liegenschaften hat sich hier gebildet. Vorstand ist Architekt Wilhelm Peter. Die Geschäftsstelle befindet sich bei der Badischen Treuhänder-Gesellschaft m. b. H., hier, Hebelstraße 11.

Stenographenverein Ebbelsberger. Einen starken Besuch hatte der im Saale der Restauration Ziegler abgehaltene Familienabend aufzuweisen. Hauptlehrer Eiermann gab in seiner Begrüßungsansprache einen gedüngten Ueberblick über die Tätigkeit in den Unterrichtskreisen...

Ein Schutzverein der Eigentümer unbebauter Liegenschaften hat sich hier gebildet. Vorstand ist Architekt Wilhelm Peter. Die Geschäftsstelle befindet sich bei der Badischen Treuhänder-Gesellschaft m. b. H., hier, Hebelstraße 11.

Stenographenverein Ebbelsberger. Einen starken Besuch hatte der im Saale der Restauration Ziegler abgehaltene Familienabend aufzuweisen. Hauptlehrer Eiermann gab in seiner Begrüßungsansprache einen gedüngten Ueberblick über die Tätigkeit in den Unterrichtskreisen...

Standesbuch-Ausgabe. Eheschließungen: 9. Dezember: Sebastian Becker von Bruchhausen, Fabrikarbeiter hier, mit Emma Groß von hier; Johannes Bind von Westerstetten, Bäcker hier, mit Elisabeth Zirkel von Wiesloch; Adam Buck von hier, Schlosser hier, mit Lina Braun von Knielingen; Paul Kallina von Lindenstadt, Sergeant hier, mit Katharine Wildenmann von Brühl; Rudolf Stöber von Binkenheim, Bachmeister hier, mit Johanna Mannberg von Mühlheim; Heinrich Döring von Hamburg, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Schmitt von hier; Robert Oberhardt von hier, Schlosser hier, mit Lina Wolff von Steinen.

Geburten: 3. Dezember: Erich Alfred Julius, Vater Julius Berger, Bautechniker; Elsa, Vater Carl Friedr. Erzurth, Tagelöhner. — 7. Dezember: Gertrude Magdalena Anna Emilie, Vater Ferdinand Dieh, Baubeamter. — 8. Dezember: Jakob Schempi, Milchhändler, Ehemann, alt 65 Jahre; Johanna Scherer, Witwe des Gerichtsvollziehers Ludwig Scherer, alt 79 Jahre; Hermann, alt 18 Tage, Vater Alois Krimmer, Telegraphenarbeiter. — 9. Dez.: Leopold Fischer, Schriftsetzer, ledig, alt 26 Jahre; Marie, alt 15 Jahre, Vater Fridolin Eisele, Redakteur; Ferdinand, alt 1 Jahr 11 Monate 11 Tage, Vater Heinrich Hornigt, Kaufmann.

Beerdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Sonntag, den 10. Dezember 1911. 1/3 Uhr: Jakob Schempi, Kellermeister, Kriegstr. 154, 1. Stod. — 3 Uhr: Ludwig Schmidt, Bahnarbeiter, Rintheim, Erfstraße 65. — Montag, 11. Dezember 1911. 2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

Montag, 11. Dezember 1911.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

2 Uhr: Maria Eisele, ledig, Kronenstr. 2, Hinterhaus 2. Stod. — 3/3 Uhr: Leopold Fischer, Schriftsetzer, Wilhelmstraße 72.

Luftige Ede.

Durchgefallen. „Wie wärs denn im Examen mit der alten Geschichte?“ — „Die alte Geschichte!“

Ansede. Richter: „Sie wollen also betrunken gewesen sein, als Sie in der Garderobe statt Ihres schätzbaren Ueberziehers den teuren Pelzmantel anjogen?“

Angelagter: „Dawohl.“

Richter: „Zugegeben; aber am nächsten Tage muß Ihnen doch der Irrtum klar geworden sein?“

Angelagter: „Da hatte ich mich schon daran gewöhnt!“

Täuschend ähnlich. „Ihre beiden Töchter sehen sich aber täuschend ähnlich.“ — „Ja, jede bekommt 100 000 Mark mit!“ („Regendorfer“)

**Verloren u. gefunden**

**Roter Kater**  
Zugelassen: Gartenstraße 45.

**Zugelassen.**  
Bulldogge (weibl.), geigert, ist  
zugelassen. Abzuholen geg. Ein-  
rückungsgebühr: Adlerstraße 45.

**Unterricht**

Wer erteilt gründl. Mandoline-  
unterricht zu Hause? Offerten  
mit Preisangabe unter Nr. 2231  
an das Kontor des Tagblattes erb.

**Klavier-Unterricht,**

nach bewährter Methode, einschl. Theorie,  
erteilt musikalisch gebildete Dame bei  
mäßigen Preis: Dandelfstraße 4  
(Weißlabl), 3. Stod.

**Musikschule Kraft**

für Saiten-Instrumente (u. Laute)  
Luisenstraße 69. Tüchtige Musik-  
lehrer und Lehrerinnen.

Konservatorisch gebildet. Fräu-  
lein erteilt Unterricht in Klavier  
und Französisch zu mäßig. Preise.  
Näh. im Kontor d. Tagbl. zu ert.

**Musiklehrer,**

Konservat. ausgebildet, erteilt gründl.  
fachgemäßen Unterricht in Klavier,  
Violine, Harmonium. Monat. Ho-  
norar von 4 an. Anmeldungen  
Ritterstraße 118, 4. Stod.

**Unterricht in allen  
modernen Sprachen**

**BERLITZ SCHOOL**

Kaiserstraße 132  
Telephon 1666.  
Nur Lehrer der betreffenden  
Nation,  
Prospekt und Probestunde  
gratis.  
Höchste Auszeichnungen.

**Zuschneide- und Nähkurse**

beginnen jeden Monat am  
1. u. 16. (Schülerinnen ar-  
beiten für 16.)

**Johanna Weber,**

Privat-  
Zuschneide- und  
Nähkurse.  
Berrenstraße 33  
(Weißlabl.)  
Für den Kurkurs,  
b. am 2. Januar  
beginnt, werden Anmeldungen noch  
vor 16. Dezember erbeten.

**Privat-  
Tanzlehr-Institut**

(Saal im Hause)

**H. Vollrath**

235 Kaiserstraße 235  
(nähe der Hauptpost)

Einzel-Unterricht  
Nachmittags- und Abend-Kurse.  
Geß. Anmeldungen erbeten.

**Tanz-**

**Lehrinstitut**

**J. Braunagel**

13 Nowackanlage 13.

Zu den beginnenden Kursen  
und Einzel-Unterricht erbitte  
geß. baldige Anmeldungen. —  
Übernahme auch Tanzkurse  
— auswärts. —

**Kranke**

werden stundenweise, insbesond. Schwere  
Kranke ständig übernommen von der seit  
1888 berufstätigen Krankenwärterin i. d.  
Marienstr. 74, a. d. Weibsbauerkde.

**Bilder-Einrahmen**

Größes Rahmentager, fertige Bilder.  
Spezialität:  
Billige religiöse Kunstblätter.  
**J. Dorer,** Erb., Rinzenstr. 19.  
Telephon 2843.

**Ehre einzulegen**

bei seinen Gästen ist jeder Gastgeber  
bemüht, aber wie leicht kann das Gegen-  
teil erzielt werden, wenn man auf fremde  
Hilfe sich verlassen muß. Dies vermeidet  
jeder und spart enorm, der seinen Bedarf  
an Likören, Branntweinen usw. selbst  
bereitet, aber nur unter Verwendung  
der berühmten Original-Reichel-Essenzen  
„Marke Lichtherz“.

Man verlange und nehme nur diese, achte besonders auf Original-  
flaschen mit „Marke Lichtherz“ und weise jede Nachahmung zurück.  
Wo nicht erhältlich. Versand ab Fabrik Otto Reichel, Berlin SO.  
„Reichel“ im Haushalt „gratis“

In Karlsruhe und Umgegend in den bekannten, meist durch  
meine Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken etc. er-  
hältlich. Engros-Lager in Karlsruhe bei: Leopold  
Fiebig, Adlerstr. 24.

*Neujahrs-  
Glückwunschkarten*  
in geschmackvoller Ausführung empfiehlt  
**Karlsruher Tagblatt**  
C. F. Wälsche Hofbuchhandlung m. b. H.  
Ritterstraße 1.

Große Auswahl Billige Preise  
Praktische  
Weihnachts-Geschenke  
in Glas, Kristall, Porzellan,  
Metall für Haus und Küche.  
**Franz Hug,**  
Karl-Friedrichstraße 14.  
Prompter Versand  
nach auswärts.  
Gediegene Waren Rabattmarken

**Weihnachts-Neppel!**

Da wir unser Lager (zirka 600 Zentner) auf Neujahr räumen  
müssen, legen wir daselbst dem Verkauf aus und bitten das geehrte Publikum  
von Karlsruhe und Umgebung, vor Einkauf ihres Weihnachts- und Winter-  
bedarfes unser gut fortiertes Lager zu beichtigen.

|                 |                 |                      |                 |
|-----------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| Kochäpfel       | 10 Pfd. M. 1.00 | Quitten              | 10 Pfd. M. 1.50 |
| Paräpfel        | 10 " " 1.20     | Citronenäpfel        | 10 " " 1.50     |
| Silberäpfel     | 10 " " 1.30     | Pannapfeln-Reinetten | 10 " " 1.60     |
| grüne Reinetten | 10 " " 1.40     | Herrenäpfel          | 10 " " 1.60     |

sowie verschiedene andere Sorten, darunter haltbare bis Mai, alles in  
faitiger, gut schmeckender Ware, empfiehlt für hier frei ins Haus. Für  
Händler und Wäcker günstigste Gelegenheit.

**Wehrum, am Kaiserplatz.**

Au den drei Sonntagen vor Weihnachten von 11-7 Uhr geöffnet.

**Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe**

Ingenieure für sanitäre Anlagen — Gebr. 1869 —  
Kaiserstr. 209 (gegenüb. d. Moringebau).

**Moderne Toilette- u. Badezimmer-  
Installationen.**

Waschtische in Marmor und Fayence  
nach eigenen Entwürfen.

**Küchen-Aufwaschtische**

in Kupfer, Zinn  
und Feuertön.

**Toilettezimmer-Artikel.**

Schwamm-, Seife- u. Zahnbürstenhalter,  
Konsolen in Spiegelglas, Toilettespiegel,  
Badewannenvorlagen, Bildets.

**Frankfurter Hof, Durlacher Allee.**

Sonntag, den 10. Dez., von mittags 4 Uhr bis 12 Uhr  
**Großes Konzert.**  
Vorzügl. Bior, Oberländer Weine u. gute Küche!  
Hierzu ladet höflichst ein  
Loop. Rahm.

**Karlsruhe. — Museumsaal**

Freitag, den 15. Dezember 1911, abends 8 Uhr  
Geheimrat Professor Dr. Ritter

**Ernst von Possart**

(Rezitation).

L. Hofkapellmeister Leopold Reichwein (Klavier).

Rest-Abonnements auf die 3 Künstler-Konzerte:  
Possart, Kreisler, Messchaert M. 10.—, 8.—, 6.—, 4.50.  
Eintrittskarten zu Mk 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.— und  
1.50 in der Hofmusikalienhandl. Hugo Kuntz Nachf.  
Kurt Neufeldt, Kaiserstraße 114, Fernsprecher 1850,  
von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

**Verein für evangel. Kirchenmusik.**

**Weihnachts-Konzert**

Sonntag (3. Advent), den 17. Dezember 1911  
in der  
**evangel. Stadtkirche**

unter gütiger Mitwirkung  
der Konzertsängerin Fräulein E. Fecht (Sopran) von hier, Herrn  
Musikdirektor Max Thiede (Viola) und Herrn Kapellmeister und  
Chordirektor Georg Hofmann von hier (Orgel).

Musikalische Leitung: Herr Musikdirektor Max Thiede.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.  
Kirchenöffnung 7 Uhr.

Die Mitglied- und Beikarten berechtigen gemäß unserm Rund-  
schreiben vom vergangenen Monat auch zum Besuch dieses Konzerts.  
Weitere Eintrittskarten, und zwar nummerierte Plätze (beim Altar) zu  
1 M., Kirchenscheib zu 50 P., Emporen zu 30 P. sind im Vorverkauf  
bei Kirchendiener Schweizer (Eingang Kirchstr. 6.) und außerdem  
am Konzertabend am Hauptingang zur Kirche erhältlich.

**Der Vorstand.**

**Metropol Theater**

Schillerstraße 22 Ecke Goethestraße

**Pracht-Spielplan**

von Samstag, den 9. bis inkl. Dienstag, den 12. Dez. 1911

1. **Mechanische Schuhfabrik.** Sehr interessante und  
lehrreiche Aufnahme.

2. **Robert Bruce.**  
Der Kampf dieses Mannes, der von dem Willen seines Volkes  
auf den Thron gehoben ward, gegen den übermächtigen  
Herrscher von England, wird in seinen wechselnden, span-  
nungsreichen Phasen geschildert.

3. **Moritzens Ungeschicklichkeit.** Humor. Schl. ger.

4. **Das tägliche Brot.** Dramatische Szenen.

5. **Die Niagarafälle.** Neueste Aufnahme. Dieses  
Bild wird das Entzücken jedes Naturfreundes sein. Es zeigt  
uns im hervorragenden Bilde dieses mächtigen Naturwunders.  
Prachtvolle Farbenspektroskopie.

6. **Die wandernde Matratze.** Höchst humorist. h.

7. **Andreas und Nadia.** Szene aus dem  
Russischen.

8. **Little Hans als Raubjäger.** Aeuß. komisch.

Haltestelle der Straßenbahnlinie „Kühler Erg“.

**Schwarzwälder Exped**

ist wieder eingetroffen.  
Bringe zugleich mein mir  
selbst eingemachtes Sauer-  
kraut und Rüben  
sowie  
Eßig- und Salzgurken  
in empfehlende Erinnerung  
zum billigsten Tagespreis  
zu gros und zu detail.

Kaiserstraße 18, Marias Jung,  
vormals Nellenstraße 7.

Bestellungen werden auch entgegen-  
genommen in Gutach, Neue Anlag-  
straße 50 bei R. Kempf.

**750 Dutzend  
Leintücher  
ohne Naht,**

hochfein, reinleinen, weiß, jeden Monat  
von der militärischen Lieferung übrig  
geblieben, verkaufe zum Erzeugungs-  
preis.

150 cm breit, 225 cm lang  
1 Stück 2 M. 40 Pfg.  
feinste Abnahme 1/2 Duzend franco  
gegen Nachnahme

General Handweberei  
Ant. Marxl. Gieshübel  
bei Reusdt a. Mettau (Böhmen).

**Färberei  
C. Kellmann**

Rheinstraße 37.  
Annahmestelle: Seubertstr. 2  
Ecke Gerwigstraße.

**Billige Preise.  
Tadellose Ausführung.**

**Weihnachtswunsch.**

Rädchen gef. Alters wünscht zu  
Weihnachten pass. Lebensgefährt.  
Bahnangestellter od. sonst ähnl.  
Stellung. Off. unt. Nr. 2245 an  
das Kontor des Tagblattes erb.

**Rosenfrüher**

anerkannt gut u. billig  
empfehlen in reicher Auswahl  
**Otto Rübener,**  
34 Erbprinzenstrasse 34,  
im „Weissen Berg“.

Empfehle meinen soeben ein-  
getroffenen

**Ceylon-Tee**

zu 2.50 und 3. M das Pfund  
als praktisches  
Weihnachts-Geschenk.

Hohe Referenzen Muster gratis.  
R. Egremont, Bunsenstr. 12 III.

**Wagendecken**

in Velin und imprägniert. Segel-  
decken, mit und ohne Firmenauf-  
schrift in allen Größen liefert billigst  
**Arthur Baer,**  
Kaiserstr. 133, 1 Treppe hoch,  
Eingang Kreuzstraße, neben der  
kleinen Kirche

Um Irrtümer zu vermeiden, bitte  
genau auf meine Firma zu achten.

**Total-Ausverkauf  
Eau de Cologne**

in- und ausländische Parfümerien  
Lavendelsalze  
Parfüm-Zerstäuber  
Celluloid-Spiegel u. Bürsten  
Necessaires, Zahnbürsten  
Barbinden, Haarnetze  
Haarschmuck usw.  
alles weit unter Preis.

**F. A. Meixler**

Parfümerie- und Toilette-Geschäft  
**Waldstrasse**  
gegenüber dem Residenz-Theater.  
Empfehlung.

Unterzeichneter  
empfehle ich in  
seinem Fach ein-  
schlagenden  
Zimmermanns-  
sowie Schreinerarbeiten. Reparaturen  
auf und billig. Ludwig Meiser,  
Bertholdstr. 6, Wohnung  
Morgartenstraße 28.

**Reparaturen**

an  
Flügeln, Pianos,  
Harmoniums  
übernimmt als Spezialität  
bei mäßigen Preisen  
**J. Kunz,**  
21 Karl-Friedrichstr. 21.

**Zur  
Weihnachtsbäckerei:**

Back-  
Rehrücken-  
Gugelhupf-  
Spring-  
Ausstech-  
Springerlesmodel,  
Reibmaschinen etc.

**M. Gust. Sticks**

Telephon 1626. Scheffelstr. 60.

**„Zum wilden Mann“**

Kaiserstraße 45.



**Morgen wird geschlachtet.**

**L. z. Tr.**

Montag, 11. XII. 1911,  
1/9 Uhr

Klb. m. Vortrag.



# Ueberraschungs-Verkauf

VON

## Coupons und Resten zu außerordentlich billigen Preisen

Praktische und begehrte Weihnachts-Geschenke!

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>Weihnachts-Roben</b><br/>im Karton mit schöner Garnierung</p> <p>6 Mtr. Cheviot, neueste Farben . . . das Kleid 5.25<br/>         6 Mtr. Diagonal . . . . . das Kleid 6.00<br/>         6 Mtr. Cheviot, reine Wolle . . . . . das Kleid 6.50<br/>         6 Mtr. Diagonal, reine Wolle . . . . . das Kleid 8.50<br/>         6 Mtr. Kammgarn, reine Wolle . . . . . das Kleid 10.50</p> <p style="text-align: center;"><b>Für Hauskleider</b></p> <p>5—7 Mtr. Velour oder Baumwollzeug 2.50,<br/>3.25, 4.00, 4.75, 5.40</p> <hr/> <p><b>Damenwäsche</b>      <b>Weißwaren</b><br/>Taschentücher</p> | <p style="text-align: center;"><b>Für Blusen</b></p> <p>2 und 2½ Mtr. neue Streifen und Bordüren<br/>1.25, 1.95., 2.25, 2.50, 3.50</p> <p style="text-align: center;"><b>Seiden- und Samt-Blusen</b></p> <p>4.—, 6.—, 7.50, 8.50, 10.—</p> <p style="text-align: center;"><b>Für Männerhemden</b></p> <p>prima Baumwollflanell, je 3½ Meter das Hemd<br/>1.80, 2.25, 2.60, 2.95</p> <p style="text-align: center;"><b>Für Frauenhemden</b></p> <p>gestreifte Baumwollflanelle, je 2½ Meter das Hemd<br/>1.25, 1.50, 1.75, 1.95</p> <hr/> <p>400 Stück baumwollene<br/><b>Schlafdecken</b>, 140/190 cm 98 ₰</p> | <p style="text-align: center;"><b>Für Nachtjacken</b></p> <p>bedruckte Flanelle, Piqué und Croisé, je 2 Meter die Jacke<br/>85 ₰, 1.10, 1.30, 1.50, 1.90</p> <p style="text-align: center;"><b>Für weiße u. farbige Bettbezüge</b></p> <p>je 3,60 Mtr., 130 cm breit, der Bezug 3.25, 4.25, 4.85, 5.20</p> <p style="text-align: center;"><b>Für Leib- und Bettwäsche</b></p> <p>10 Mtr. Hemdentuch, 80 cm breit 2.75, 3.75, 5.50, 6.50</p> <p style="text-align: center;"><b>Für Schürzen</b></p> <p>116 cm Schürzenzeug u. Druck, 1¼ Meter 85 ₰, 1.10, 1.25</p> <hr/> <p><b>Tischdecken</b>      <b>Bettdecken</b><br/>Bettvorlagen</p> |
|---|--|---|

**Kaiserstraße 181 M. Schneider Ecke Herrenstraße**

An den Sonntagen vor Weihnachten sind meine Geschäftsräume von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

## Villinger, Kirner & Co.

120 Kaiserstr. KARLSRUHE Kaiserstr. 120

Erzeugnisse der Kristallglashütten von Baccarat,  
St. Louis, Val St. Lambert und Stockholm.

Teller, Schalen  
und  
Vasen

in den bekannten Schliff-  
mustern der deutschen  
Qualitätsfabriken  
zu billigen Preisen.



Weinkelche,  
Römer- und  
Bierbecher

in modernen Formen.

Tee-, Kaffee-  
und  
Moccatassen.

---

**Porzellan-, Tafel- und Kaffee-Service.**

Waschtischgarnituren. — Christofle-Bestecke.

**Gebrauchsartikel für den Haushalt**

aus Nickel, Messing und Kupfer.

Verkaufsstelle der  
Rex-Einkoch-Apparate, Bowlen und Bierkrüge.

## M. Bieg & Co.

Vergolderei      Kunsthandlung      Rahmengeschäft

Akademiestraße 16.

*Große Auswahl in Rahmen und Leisten,  
Vitrinen, Paravents, Spiegeln.  
Einrahmung von Bildern.  
Oel-Gemälde hiesiger Künstler  
u. a. Spezial-Ausstellung aus dem Nachlaß K. Heilig*

Großherzogl. Hoflieferant      empfiehlt große Auswahl  
**Friedrich Blos**      **Praktische Geschenke**  
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie      für die  
Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke      **Haushaltung.**

**Bleyles**

### Knaben-Anzüge

sind für Knaben das geeignetste  
praktischste und vortheilhafteste  
**Weihnachts-Geschenk.**

Für Größe genügt ganze Körperlänge.  
Umtausch nach d. Feste gerne gestattet.  
Verkauf bei

**C. W. Keller**  
Ludwigsplatz, Ecke Waldstraße.

NB. Man beachte bei Einkauf genau-  
estens das Fabrikzeichen, Anhängler in  
Jacke u. Hose: Bleyles Knaben-Anzug.




### Schaukelpferde

gute Sattlerware  
empfiehlt in grosser Auswahl

**Sattler MOZER**  
Kaiserstrasse 168.

## Wollen Sie

ein Kunstwerk sehen, dann,  
nehmen Sie in Augenschein:

### Die Befreiung v. Jerusalem

im **Kaiser-Kino**, Kaiserstr. 5.

---

**Expressgutadressen**

nach amtlicher Vorschrift,  
100 St. 50 Pfg., jederz. vorrät.  
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung  
K. u. K.  
Karlsruhe — Ritterstrasse 1.

D. R. G. M.      Preisgekrönt  
und  
imprägnierte  
Katzenfelle,  
das beste und billigste Mittel gegen  
Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss etc.

Aerztlich empfohlen  
zu haben billigst bei

**Joh. Unterwagner,**  
prakt. Bandagist und Orthopädist,  
Kaiserpassage 22/24.

---

**Parfettböden**  
werden gereinigt u. gemischt, sowie  
das Reinigen von Eichen-, Boh-  
nungsfenstern und Glasbädern,  
Abwaschen v. Säuren u. alle sonst.  
in das Fach einschlag. Arbeiten  
prompt u. billig ausgeführt durch  
das Reinigungs-Institut

**J. Käfer,** Zahn ger-  
straße 26.  
Telephon 2593.

## Billige Kohlen!

Syndikatsfreies Kohlentontor

### Hugo Zinsmeister

Telephon 2644 mit Karlstraße 45      Telephon 2644

Alle Sorten Kohlen und Koks sowie  
Holz billigst.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitte auf die Haus-  
nummer zu achten.

### LASTIGE HAARE

D BROWNS



Niederlagen:

H. Bleier, Damen-Friseur.  
Hoflieferant Friedrich Blos.  
Carl Roth, Hofdrogerie.  
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.  
Otto Fischer, Fiedelitas-Drog.,  
Karlstrasse 74.  
Emil Denny, Kaiserstr. 11.  
Otto Mayer, Drogerie, Wil-  
helmstrasse.  
Strauss-Drogerie, Mühlburg.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's  
Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.